

# SIEGBURG

Stadtrundgang



Foto: HGEsch

## 12. EHEM. ABTEI MICHAELSBERG



Das Klostergebäude mit seiner weithin sichtbaren Kirche liegt auf dem Michaelsberg, ca. 40 Meter oberhalb der Kreisstadt Siegburg. Die Abtei Michaelsberg wurde 1064 vom Kölner Erzbischof Anno II gegründet und war bis 2011 eine Abtei des Benediktinerordens. Die letzten Mönche verließen 2011 den Michaelsberg. Heute sind die Klostergebäude Sitz des Katholischen Sozialen Instituts, das ihnen ein modernes Tagungshaus hinzufügte. In der Kirche Sankt Michael befindet sich der 4. Annoschrein, der die Reliquien des Gründers Anno II enthält. Traumhaft ist der Blick über die Region bis hin zum Siebengebirge.



## 13. ANNOSCHREIN



Der moderne Annoschrein wurde nach einem Entwurf des US-Amerikaners Brody Neuschwander gestaltet - ein Schrein als Haus, dessen Hülle aus Zeilen des Anno-Liedes besteht und im Inneren die Gebeine des Heiligen birgt.



## 14. JOHANNISTÜRMCHE



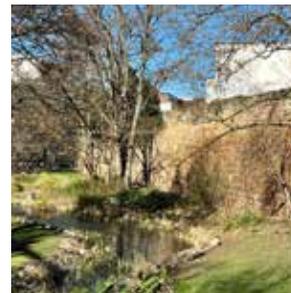
Der kleine Turm war Teil einer um das Jahr 800 erbauten Wehranlage. Den Namen erhielt er von der Johannis-Kapelle auf dem Gelände. 1064 wurde das Türmchen mit dem erhaltenen Wehrgang Teil der neu gegründeten Abtei St. Michael.

## 15. MÜHLENGRABEN MIT MÜHLRAD



In den 1980-er Jahren wurde der fünfstöckige Backstein-industriebau durch Umbau zu Wohneinheiten vor dem Abriss gerettet. Es ist, zusammen mit dem heute nicht mehr funktionsfähigen Mühlrad, das letzte Zeugnis des ehemaligen Mühlenviertel Siegburgs.

## 16. STADTMAUER



Im 13. Jahrhundert erhielt auch Siegburg eine Stadtmauer. Die Mauer war anfänglich 70 - 80 Zentimeter stark und 6-7 Meter hoch und bestand hauptsächlich aus in Wolsdorf gebrochenen Tuffsteinen. In dem kleinen Park am S-Carré steht noch ein gut erhaltener Abschnitt.

## 17. MUSIKWERKSTATT



Das 200 Jahre alte Haus diente bereits als Waffenkammer, war Schauplatz historischer Ereignisse und wurde als Zollamt genutzt. Seit 2004 ist das Haus Sitz der Engelbert Humperdinck Musikwerkstatt, die Leben und Werk des Komponisten erforscht.

## 18. STADTBIBLIOTHEK



In der rund 70 Jahre bestehenden Stadtbibliothek können heute ca. 40.000 Medien vom Buch bis zum Computerspiel ausgeliehen werden. Hinzu kommen Millionen von Medien, die online zur Verfügung stehen, zum Beispiel e-Books. Vielfältige Veranstaltungen fördern die Lust am Lesen.

## EVENTS

Siegburg hat so viel zu bieten: Keramikmarkt, Stadtfest, Weinfest, die Mittwochs-Open-Air Konzerte „Siegburg Sommer live“ u.v.m. begeistern jedes Jahr zahlreiche Besucher. Im Advent treffen Sie Kramer und Gaukler in stimmungsvoller Atmosphäre auf dem Mittelalterlichen Markt zur Weihnachtszeit. Im Stadtmuseum, der Stadtbibliothek und im RHEIN SIEG FORUM finden zahlreiche Kulturveranstaltungen statt.



Lassen Sie sich inspirieren!  
events.siegburg.de

## NATURREGION SIEG

Städtisches Flair und Naturerlebnis liegen in Siegburg dicht beieinander – nicht umsonst wird Siegburg als Tor zur Naturregion Sieg bezeichnet. Wer seine Freizeit gerne im Grünen verbringt, hat im Park rund um den Michaelsberg, den umliegenden Wäldern und Auenlandschaften der Naturregion Sieg reichlich Gelegenheit zu ausgedehnten Spaziergängen, Wanderungen und Radtouren.



Es ist Zeit rauszugehen!  
www.naturregion-sieg.de

## WEITERE INFORMATIONEN

Tourist Information Siegburg: [www.tourismus-siegburg.de](http://www.tourismus-siegburg.de)  
Stadtmuseum Siegburg: [www.stadtmuseum-siegburg.de](http://www.stadtmuseum-siegburg.de)  
Engelbert Humperdinck: [www.humperdinck.de](http://www.humperdinck.de)  
RHEIN SIEG FORUM : [www.rhein-sieg-forum.de](http://www.rhein-sieg-forum.de)



  
Tourismusförderung Siegburg

Tourist Information Siegburg  
Markt 46, 53721 Siegburg

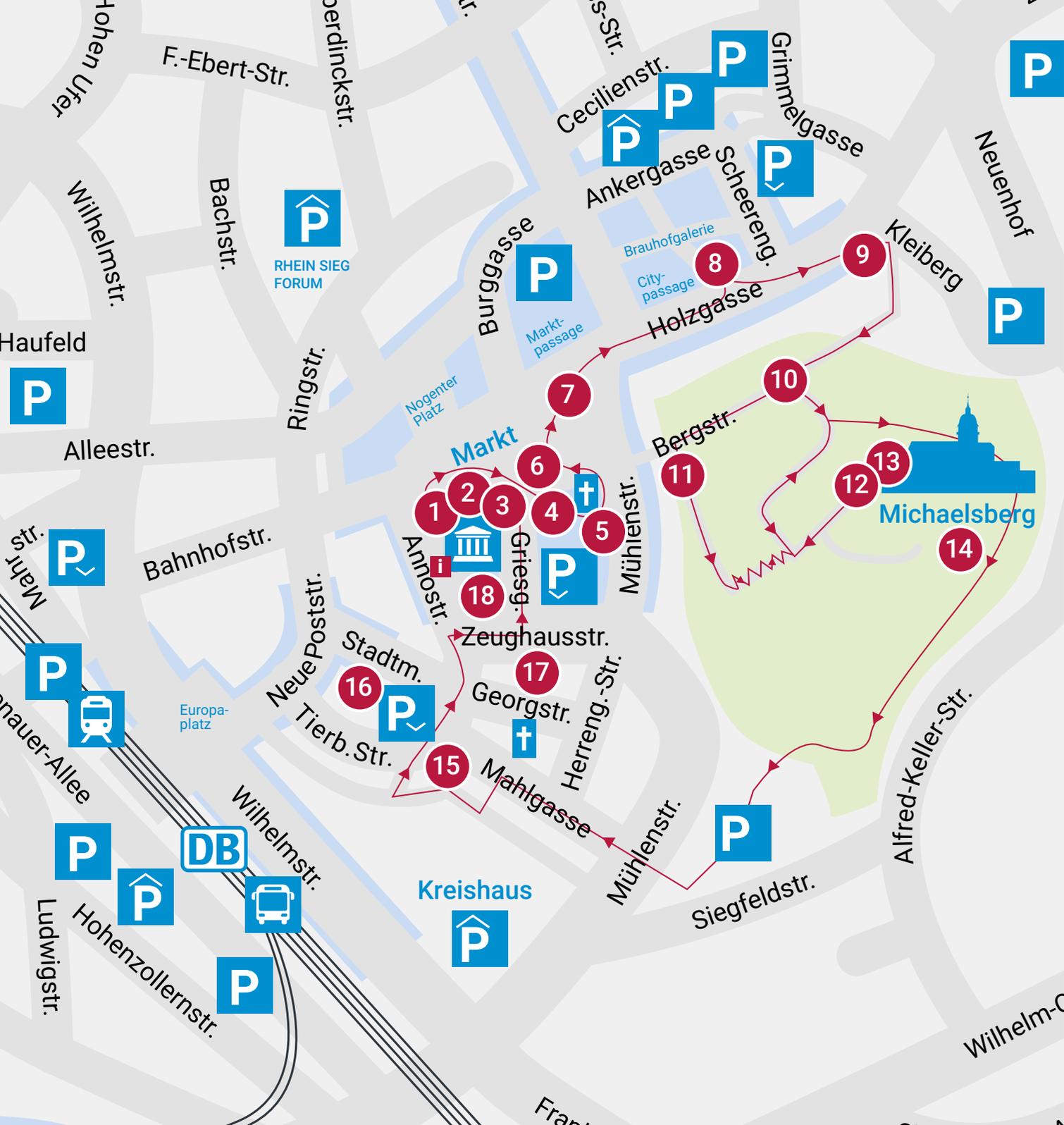
+49 (0) 2241 -102 7533  
tourismus@siegburg.de  
www.tourismus-siegburg.de

Ein Fachbereich der Stadtbetriebe Siegburg AöR  
– ein Kommunalunternehmen der KREISSTADT SIEGBURG –  
Ringstraße 28, 53721 Siegburg



 [visit.siegburg](https://www.instagram.com/visit.siegburg)

 [kreisstadtsiegburg](https://www.facebook.com/kreisstadtsiegburg)



### 1. STADTMUSEUM/TOURIST INFORMATION



Seit 1990 macht das Stadtmuseum Siegburg die Geschichte der Stadt von der Frühzeit bis heute lebendig. Im Zentrum stehen Themen, die Siegburg berühmt gemacht haben: etwa die Siegburger Keramik, die bis in das 17. Jahrhundert zu den bedeutendsten in Europa zählte. Auch Engelbert Humperdinck spielt eine wichtige Rolle: der weltbekannte Komponist wurde 1854 in dem Gebäude geboren, das später zu diesem Museum umgebaut wurde. Daneben zeigt das Haus auch Sonderausstellungen zeitgenössischer Künstler, präsentiert als kultureller Mittelpunkt der Region zahlreiche Veranstaltungen und ist Sitz der Tourist Information.



### 2. SCHUTZMANTELMADONNA



Die Bronzeskulptur des Düsseldorfer Bildhauers Kurt Zimmermann (1910-1961) wurde von Siegburger Bürgern gestiftet. Umgeben von Blumenbeeten und Ginko-Bäumen breitet sie am Rande des Marktplatzes ihren Mantel aus.

### 3. MARKT 45



Seit dem 18. Jahrhundert war dies die kaiserliche Poststation der Familie Thurn und Taxis. Die Station hielt Pferde vor und lag an der „Schnellstrecke“ Köln – Frankfurt. Das Gebäude steht seit 1985 unter Denkmalschutz.

### 4. HAUS ZUM WINTER



Der älteste erhaltene steinerne Profanbau im Rhein-Sieg-Kreis wurde Anfang des 13. Jahrhunderts als Pfarrhaus von St. Servatius aus Tuffgestein errichtet. An der unverputzten Giebelwand kann man bis heute die interessante Baugeschichte des Hauses ablesen.

### 5. ST. SERVATIUS



Erbaut wurde die dreischiffige Basilika ab 1169 aus einheimischem Tuffgestein, dem so genannten „Wolsdorfer Brocken“. Die Kirche enthält in der Schatzkammer einen der bedeutendsten Kirchenschätze der Welt.



### 6. „KÄX“ (PRANGER)



Das Original des im Volksmund „Käx“ genannten Prangers findet sich heute im Stadtmuseum. Im Mittelalter mussten die Bürger der Stadt an diesem Schandpfahl öffentlich für ihre kleineren und größeren Vergehen büßen.



### 7. DENKMAL



Das 1877 errichtete Denkmal erinnert an die in den Einigungskriegen 1866 und 1870/71 gefallenen Soldaten aus dem Siegburgkreis. Die auf einer Kugel stehende geflügelte Victoria hält in den Händen die Symbole des Sieges (Lorbeerkranz) und des Friedens (Palmzweig).

### 8. GEDENKSTÄTTE EHEM. SYNAGOGE



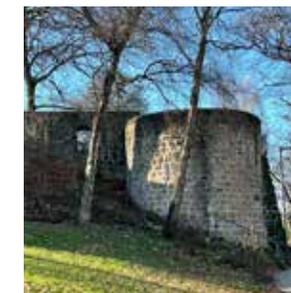
Seit dem Mittelalter gab es eine jüdische Gemeinde in Siegburg. Die 1841 eingeweihte Synagoge wurde während des Pogroms am 9. November 1938 zerstört und vollständig abgetragen. Am einstigen Standort wurde 1985 ein Brunnen in Form des Davidsterns errichtet.

### 9. HAUS „ZUM TANNENBAUM“



Das große Fachwerkhaus, vermutlich um 1600 erbaut, wurde erstmals 1699 schriftlich erwähnt. Es steht auf Kellergewölben aus der Zeit um 1400. Vor einem halben Jahrhundert wurde es vollständig entkernt und grundlegend saniert.

### 10. HEXENTURM



Der „Hexenturm“ gehörte als Wachturm zur alten Stadtmauer. In düsteren Erzählungen über Hexenverfolgungen im Mittelalter wurde aus dem halbrunden Bau der „Hexenturm“. Historisch belegt sind die Geschichten allerdings nicht.

### 11. HUMPERDINCK-STELE



Mit der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ wurde der Siegburger Komponist Engelbert Humperdinck vor ca. 100 Jahren weltberühmt. Die Werke und das Leben des Künstlers werden durch eine Stele am gleichnamigen Spielplatz gewürdigt.

